

Die Lyrikerin **Sonja Viola Senghaus** ist 1948 in Hockenheim geboren und lebt und arbeitet seit 2010 in Speyer am Rhein. Franz Kafka faszinierte sie bereits mit seinem Zitat: „Wie kann man jemanden zum Bleiben bewegen, nur durch das geschriebene Wort“. Ihre Lyrikbände wurden in den Verlagen Marsilius in Speyer („Licht-Flügel-Schatten, 2002“) und Wiesenburg, Schweinfurt („Sprachruder“, 2010) publiziert. Besondere Anliegen sind ihr interdisziplinäre Veranstaltungen mit MusikerInnen und bildenden KünstlerInnen. Als Leiterin von Schreib- und Textwerkstätten fördert sie NachwuchsautorInnen. www.tonartlyrik.de

Die Komponistin **Barbara Heller** ist 1936 in Ludwigshafen am Rhein geboren und lebt seit 1963 in Darmstadt und im Odenwald. Sie liebt das Experiment und den Austausch mit anderen Künsten und KünstlerInnen. Für ihr kompositorisches Schaffen (Klavier-, Kammermusik, Lieder und Orchesterwerke) ist ihr die Zusammenarbeit mit Interpretinnen ihrer Werke wichtig. Ihre Musik ist in den Verlagen Furore und Schott Music veröffentlicht. 2005 erhielt sie den Aloysia Assenbaum Gedächtnispreis der GEDOK Heidelberg. 2006 erschien das Buch *Begegnungen mit Barbara Heller* hrsg. von Ulla Levens, Wolke Verlag Hofheim. www.barbaraheller.de

Die Flötistin **Barbara Rosnitschek** ist Stipendiatin des Bayerischen Musikrats und studierte an der Hochschule für Musik Stuttgart bei R. Dohn und Prof. Gérard. Nach ihrem Diplom-Abschluß setzte sie ihre Studien als Stipendiatin an der Yale University School of Music, Connecticut, USA in der Meisterklasse Flöte bei Prof. Wilson fort und legte den Master of Music mit Auszeichnung ab. Barbara Rosnitschek spielte u.a. beim Ensemble Modern Frankfurt, Hessisches Staatstheater Wiesbaden und Staatstheater Darmstadt und Mainz. Ab 2000 war sie mehrere Jahre Soloflötistin am Philharmonischen Orchester/Oper der Stadt Heidelberg. Dann Soloflötistin des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim. Seit 2006 hat sie einen Lehrauftrag Flöte an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Fernseh-, Rundfunk- und CD-Produktionen. Engagements führten sie durch Europa bis nach Rußland, die USA, Kanada und Japan. www.barbara-rosnitschek.de

Dorothea von Albrecht studierte Cello bei Christoph Henkel, David Soyer und William Pleeth in Freiburg, New York und London. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie unter anderem beim Schleswig-Holstein Festival, bei der Biennale Venedig, den Salzburger Festspielen und bei „Music Of The Present Day“ St. Petersburg auf.

Inspiziert durch die Begegnung mit Musikern aus anderen Kulturen bei ihren diversen Auslandsaufenthalten erkannte sie ihr Faible für Improvisationen. Sie pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Komponisten wie Earle Brown (†), Matthew Burtner, Luca Tessadrelli, Martin Münch und Violeta Dinescu, die Werke für sie und ihre Ensembles geschrieben haben. Seit 2006 hat sie beim Neckar-Musikfestival die künstlerische Leitung des Rahmenprogramms inne. www.dorothea-von-albrecht.com



22. Speyerer Kulturtage

Freitag, 20. Mai 2011, 20:00 Uhr
Historischer Ratssaal, Rathaus

GEDOK-Konzertlesung

Sonja Viola Senghaus, Lyrik
Barbara Rosnitschek, Flöte
Dorothea von Albrecht, Cello

Kompositionen für Flöte und Cello:
Barbara Heller, aus den „7 Zeichen“
Heitor Villa Lobos, „Assobio a Játo“

Eintritt: 10 € (erm. 8 €)

PROGRAMM

1. DIE ZEICHEN

*Heitor Villa Lobos: "The Jet Whistle"
(Assobio a Játo) fur Flute and Cello*

Klang-Raum Stille
(an Arvo Pärt)

Schweben

Aufbruch

Barbara Heller: Zeichen 1

Ein Blau
(an Novalis)

Traumwanderung

Wortlichter

Nur in den Nächten

Barbara Heller: Zeichen 2

Willkommen im Kosmos

2. DIE WÖRTER

*Heitor Villa Lobos: "The Jet Whistle"
(Assobio a Játo) fur Flute and Cello*

Findung

Wortdrähte

Barbara Heller: Zeichen 3

Sprachruder

Zwischen uns

Unverlierbar

(„Schreiben, ein Versuch,
etwas unverlierbar zu machen“
nach Oliver Roland)

Barbara Heller: Zeichen 4

Wolfswörter

Ich mache Verse, meine Herren!

(an Gloria Fuertes Garcia)

Vibra contra Bass

3. DIE BILDER

*Heitor Villa Lobos: "The Jet Whistle"
(Assobio a Játo) fur Flute and Cello*

Collage

Barbara Heller: Zeichen 5

Gewaltfrei nicht etwa darum

(an Joseph Beuys)

Tableau noir

(Ovids Traum)

Barbara Heller: Zeichen 6

Die zerbrochene Säule

(an Frida Kahlo)

Dramatisches Fragment

(Antwort auf Gottfried Benns „Nachtcafe“)

Rache der Kunst

Barbara Heller: Zeichen 7